

24 Stunden Alperlebnis (im Rahmen einer Landschulwoche oder als besondere 2-Tages-Schulreise)

Ziel dieses Moduls ist eine intensive Auseinandersetzung mit dem Leben im Alpenraum und dem eigenen Sein.

Das Angebot wird in Kleingruppen durchgeführt.

Das 24-Stunden Alperlebnis schafft Raum für authentische Erlebnisse und Begegnungen. Die Schülerinnen und Schüler helfen bei den anfallenden Arbeiten mit und erleben so eins zu eins welche Arbeitsschritte ein Älpler/ eine Älplerin während eines ganzen Tages macht, was sie bewegt und wie sich das Leben auf der Alp gestaltet. Die Älplerinnen und Älpler zeigen anhand der praktischen Situationen Zusammenhänge auf und geben Einblick hinter die oft einseitig wahrgenommene Kulisse der vielfältigen Alpwirtschaft. Der soziokulturelle Austausch sowie der Rollenwechsel vom Konsument zum Produzent stehen bei diesem Angebot im Vordergrund.

Organisation: Für dieses Modul teilt sich die Klasse in Gruppen à 5-6 Personen auf.

Pro Gruppe ist eine Begleitperson erforderlich. Falls diese nicht von der Lehrperson organisiert werden kann, besteht die Möglichkeit, eine Begleitperson aus dem Naturpark beizuziehen.

Ablauf des 24-Stunden Alperlebnisses:

- **8.30 Uhr** Begrüssung und Einführung der Klasse ins 24Stunden-Alperlebnis durch eine Fachperson des Naturparks. Die einstündige Vorbereitung vor Ort beinhaltet interaktive, informative und teambildende Sequenzen.
 - ca. 9.45 Uhr Transfer auf die Alpen
 - Ab 11.00 Uhr Ankommen der Kleingruppe auf der Alp – Begrüssung, erstes Kennenlernen und Einstimmung
 - Gemeinsames Mittagessen
 - Tagesablauf und Tagwerk entsprechend Alpbetrieb (Käsepflege, Heuen, Weidepflege, etc.)
 - Mithilfe und Einsicht bei den Stallarbeiten
 - Gemeinsames Nachtessen
 - Spezialitäten (Geschichten, Phänomene, Besonderheiten) der Alp erleben/erfahren. Wahrnehmungsübung
 - Übernachtung im Massenlager / Stroh / Gästezimmer (je nach Infrastruktur der Hütte)
 - Tagwache entsprechend dem Arbeitsbeginn der Alpbewirtschafter (nach Absprache und Tagesablauf Alpbetrieb)
 - Mithilfe bei Stallarbeiten, beim Melken und Käsen
 - Tagesablauf und Tagwerk entsprechend Alpbetrieb
 - 10.30 Uhr Verabschiedung auf der Alp; Rückwanderung zum Ausgangsort für Rücktransfer
 - 11.00 Uhr Transfer zurück zum Ausgangsort
 - 11.30 Uhr Zusammentreffen der einzelnen Gruppen Ausklang und Abschluss durch eine Fachperson vom Naturpark
 - **12.30 Uhr** Verabschiedung und Abreise
- ⇒ **Der Ausgangs- und Zielort wird mit der Lehrperson im Voraus individuell im Diemtigtal festgelegt**
- ⇒ Die Anfangs- und Schlusszeiten können bei Bedarf leicht angepasst werden

Inbegriffen bei diesem Angebot ist die Verpflegung (ein Mittagessen, Zvieri, Nachtessen und Frühstück) eine Übernachtung, die fachliche Begleitung durch die Alpbewirtschafter, das Lehrmittel Alpen, sowie die Vor- und Nachbereitung mit der Klasse durch eine Betreuungsperson aus dem Naturpark.

Kosten: Fr. 60 pro Person, Fr. 80 pro zusätzliche Begleitperson aus dem Naturpark

Mit einem Teilnehmerbeitrag von Fr. 60 pro Person (Schüler und Lehrpersonen) tragen die Schulen 1/3 der Kosten für das 24-Stunden Alperlebnis. Die ungedeckten Kosten werden vom Naturpark und mit Stiftungsgeldern subventioniert.

Céline Guillod, Projektleiterin Umweltbildung

T 033 552 10 15, celine.guillod@diemtigtal.ch, www.diemtigtal.ch/schuleaufderalp

